

Gouverneur Dr. Sieghart an Dr. v. Koerber.

Der Gouverneur der Bodenkreditanstalt Dr. Rudolf Sieghart hat gestern an den Ministerpräsidenten Dr. v. Koerber das folgende Schreiben gerichtet:

„Euer Excellenz! Nach einer heute vorliegenden telegraphischen Meldung hat der Grazer Deutsche Journalistenverein ‚Concordia‘ in außerordentlicher Vollversammlung eine Entschließung angenommen, die sich gegen angelegliche Versuche wendet, die österreichische Presse zu vertrauen und mich im Zusammenhang damit nennt.

Es ist in politischen und publizistischen Kreisen ein offenes Geheimnis, daß diese und ähnliche Gerüchte mit System von gewissen Stellen verbreitet werden, denen es nicht um die Wahrung vorgeschützter staatlicher, sondern um die Wahrung persönlicher Interessen zu tun ist. Ich hätte Anstand genommen, Eure Excellenz damit zu belästigen, wenn nicht jetzt ein journalistischer Fachverein sich diese Ausstreunungen zu eigen gemacht und den Beschluß gefaßt hätte, beschwerdeführend an Eure Excellenz durch eine Abordnung heranzutreten. Mit Rücksicht darauf halte ich es für meine Pflicht, Eurer Excellenz den tatsächlichen Sachverhalt bekanntzugeben, um Eure Excellenz in die Lage zu versetzen, das Vorbringen der Abordnung entsprechend zu beantworten.

Die Behauptung, daß ich angeblich ‚über einen großen Teil der Wiener Blätter heute schon als Eigentümer gebiete‘, ist durchaus unrichtig. Nicht minder unwahr ist die Behauptung, daß ich ‚nun auch Böhmen, Salzburg und Tirol meinem Konzern anzuschließen im Begriff sei‘. Ich habe niemals die Absicht gehabt, einen Zeitungstrust oder irgendeine ähnliche Organisation zu schaffen; eine solche Absicht liegt mir überhaupt vollkommen fern, schon weil ich ihre Verwirklichung für den allgemeinen Interessen abträglich halte. Wenn schließlich die Grazer ‚Concordia‘ die Beteiligung der Banken an ‚Zeitungsunternehmungen‘ hintangehalten zu sehen wünscht, so hätte sie in früherer wie in gegenwärtiger Zeit reichlich Gelegenheit gehabt, mit diesem Wunsche hervorzutreten; wenn sie es jetzt mit deutlicher Beziehung auf die von mir geleitete k. k. priv. Allgemeine österreichische Bodenkreditanstalt, so stelle ich zur Steuer der Wahrheit fest, daß die Bodenkreditanstalt auch nicht eine einzige Aktie eines Zeitungsunternehmens besitzt. Wenn aber ich als Privatmann über Aktien eines industriellen Unternehmens verfüge, das neben einer Papierfabrik und einer großen Druckerei auch einen Zeitungsverlag betreibt, so ist das eine Angelegenheit, für die ich niemandem Rechenschaft schuldig bin.

Genehmigen Euer Excellenz die Versicherung besonderer Verehrung, in der ich zeichne als Euer Excellenz ergebenster Sieghart.“